



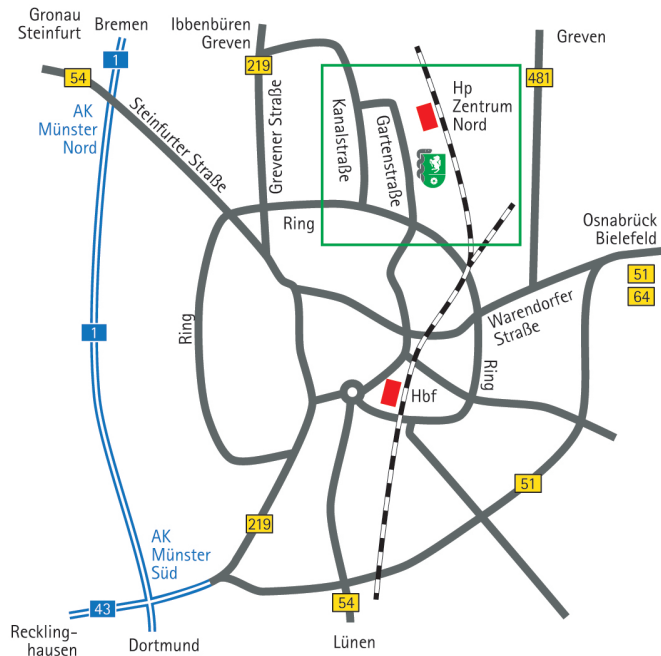
Versorgung trifft Politik

Im Alter medizinisch gut versorgt:
Hürden abbauen. Übergänge gestalten.

Geriatrische Versorgung patientengerecht und
sektorenübergreifend entwickeln.

Donnerstag, 23. November 2017, 18:30 Uhr
im Ärztehaus Münster,
Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster

Anfahrt



Organisation

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. November 2017 online an unter:

www.aekwl.de/geriatrie

oder per E-Mail unter geriatrie@aekwl.de an oder nutzen Sie das
Anmeldeformular (links) zum Faxen oder zum Versand.

Veranstaltungsort:

Ärztehaus Münster
Raum Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210 – 214
48147 Münster

Anmeldung

Ich melde mich für die Veranstaltung zur sektorenübergreifenden geriatrischen Versorgung
am 23. November 2017 in Münster an.

Name, Vorname (ggf. Akademisch. Grad)

Praxis, Krankenhaus, Institution

Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum, Unterschrift

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gesundheitliche Versorgung einer immer älter werdenden Gesellschaft ist eine der großen Herausforderungen der Zukunft. Gerade für alte und hochbetagte Menschen, die nicht selten unter mehreren chronischen Erkrankungen leiden, geht es dabei um eine wohnortnahe, medizinische und pflegerische Begleitung – über viele Jahre hinweg.



Erforderlich sind zwischen dem ambulanten und dem stationären Bereich abgestimmte und koordinierte Strukturen. Erforderlich ist aber auch ein Umfeld, das einen Blick für diese Herausforderungen hat und hilft, Hürden abzubauen, Übergänge zu gestalten und sich so auf die Anforderungen älterer Menschen einstellt. In diesem Sinne ist Gesundheitspolitik auch Kommunalpolitik: Die Potenziale einer Region müssen erkannt und aufgegriffen werden, um sich auf eine Gesellschaft langen Lebens auszurichten.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe möchte Ihnen konkrete und erfolgreiche Handlungsansätze vorstellen und die an der Versorgung Beteiligten mit den politischen Entscheidungsträgern auf Landes- wie auf regionaler Ebene in den Dialog bringen, um einen Anstoß für die weitere Verbesserung der sektorenübergreifenden geriatrischen Versorgung zu geben.

Ich lade Sie herzlich zu unserer Veranstaltung am 23. November 2017 nach Münster ein und freue mich über Ihre Teilnahme!

Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Programm

18:30 – 18:45 Uhr
Begrüßung
Klare Strukturen für eine patientengerechte Versorgung älterer Menschen.
Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

18:45 – 19:05 Uhr
Für eine alters- und bedarfsgerechte Versorgung: Anforderungen aus Sicht des Landes Nordrhein-Westfalen
Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

19:05 – 19:20 Uhr
Anforderungen an die sektorenübergreifende geriatrische Versorgung: Alte Pfade – neue Wege.
Prof. Dr. med. Hans Jürgen Heppner
Lehrstuhl für Geriatrie der Universität Witten/Herdecke, Chefarzt der Geriatrischen Klinik und Tagesklinik HELIOS Klinikum Schwelm

19:20 – 19:35 Uhr
Das Modell Westfalen-Lippe: Ärztenetze als Keimzelle regionaler geriatrischer Strukturen.
Diane Weber
Leiterin des Stabsbereichs Praxisnetze und kooperative Versorgungsformen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

19:35 – 19:50 Uhr
Ärztlich vernetztes Case-Management: Beispiel Bielefeld
Dr. med. Hans-Ulrich Weller
Hausarzt, 1. Vorsitzender des Ärztenetzes Bielefeld e. V.

Programm

19:50 – 20:05 Uhr
Das Regionale Versorgungskonzept Lippe – RVL: Geriatrie regional und sektorenübergreifend organisieren.
Dr. med. Helmut Middeke
Medizinischer Geschäftsführer des Klinikums Lippe

20:05 – 20:20 Uhr
Gesundheitspolitik ist auch Kommunalpolitik: Zukunftsdorf Legden
Dr. med. Volker Schrage
Hausarzt, Mit-Initiator des Projektes GEMEINSAM, Vorsitzender der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

20:20 – 21:00 Uhr
Dialog mit dem Plenum und allen Referenten: Wie lässt sich gute geriatrische Versorgung in der Region gestalten?

Ab 21:00 Uhr
Ausklang mit Imbiss und Kontakt zu regionalen Ansprechpartnern

Moderation:
Stefanie Oberfeld, Mitglied des Vorstandes und Demenzbeauftragte der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Dr. med. Markus Wenning, Geschäftsführender Arzt der ÄKWL

Bitte faxen Sie die Rückseite dieses Anmeldecoupons unter

Fax 0251 929-2039

oder senden Sie ihn per Post an:

Ärztekammer Westfalen-Lippe
z. Hd. Frau Mecklenburg/Frau Knaup
Postfach 4067
48022 Münster